

# INHALT

I. Die Eisenbahnen und die Verwandlung der Natur im 19. Jahrhundert . . . . .	11
1. Was die Literaturwissenschaft über das Thema weiß . . . . .	11
2. Die historische Bedeutung der Bahn . . . . .	15
3. „Technik“ und „Poesie“ im Widerspruch . . . . .	18
II. Literarische Eisenbahnen – eine Textübersicht . . . . .	25
1. Die Eröffnung der ersten Strecken im Bericht der Zeitungen . . . . .	25
2. Dramen . . . . .	44
3. Romane und Erzählungen . . . . .	46
4. Gedichte . . . . .	51
5. Probleme der Mimesis: die „Eisenbahn“ als literarisches „Motiv“ . . . . .	53
III. Eisenbahnen in der Lyrik . . . . .	57
1. Biedermeier und bürgerlicher Realismus . . . . .	57
a. Die Eisenbahn als Untergang der Poesie . . . . .	57
b. Neue Poesie und neue Politik am Beispiel der Bahn . . . . .	71
c. Beginnende Gewöhnung . . . . .	95
d. Auf der Suche nach neuen Sprachformen . . . . .	113
2. Gründerzeit, Naturalismus und Jahrhundertwende . . . . .	120
a. Probleme der Wahrnehmung . . . . .	120
b. Die Eisenbahn, die Heide und die Großstadt . . . . .	138
c. Erste Versuche einer Phänomenbeschreibung . . . . .	160
d. Menschen im Zug . . . . .	177
e. Innerlichkeit und rasende Fahrt . . . . .	192
3. Expressionismus . . . . .	212
a. Das Ende der großen Bauten . . . . .	212
b. Maschinenwelt als zweite Natur . . . . .	217
c. Die Züge in der verfinsterten Stadtlandschaft . . . . .	225
d. Bahnfahrten: Vergeblichkeit, Schrecken und Utopie . . . . .	235

4. Exkurs und Zusammenfassung: Eisenbahnen in der Malerei . . . . .	256
IV. Fragen und Probleme . . . . .	265
1. Das Ende eines literarischen Motivs . . . . .	265
2. „Poesie“ und „Technik“ . . . . .	270
Anmerkungen . . . . .	277
Literaturverzeichnis . . . . .	320
Register . . . . .	337